

Göttingische gelehrte Anzeigen

unter der Aufsicht
der kdnigl. Gesellschaft der Wissenschaften.

150. Stück.

Den 18. September 1802.

Göttingen. Beneam
Verzeichniß der Vorlesungen, die von den hiesigen
 öffentlichen und Privat-Lehrern auf das künftige
 halbe Jahr angekündigt sind, nebst vorausgeschickter
 Anzeige öffentlicher gelehrt. Anstalten zu Göttingen.
 Der Anfang der Vorlesungen ist auf den 11.
 October angesetzt.

Öffentliche gelehrt. Anstalten.

Die Versammlungen der könial. Societät der
 Wissenschaften werden in dem öffentlichen Winter-
 Auditorio, Sonnabends um 3 Uhr, gehalten.

Die Universitäts-Bibliothek wird alle Tage ge-
 öffnet; Montags, Dienstags, Donnerstags u. Freitag-
 tags von 1 bis 2 Uhr; Mittwochs und Sonnabends
 von 2 bis 4 Uhr. Zur Einsicht auf der Bibliothek
 selbst erhält man jedes Buch, das man nach den Ge-
 sezen verlangt; über Bücher, die man aus derselben
 geliehen zu bekommen wünscht, gibt man einen Zettel,
 der von einem hiesigen Professor unterschrieben ist.

E (7)

Die Sternwarte, der botanische und der öconomische Garten, das Museum, die Gemäldesammlung, die Sammlung von Maschinen u. Modellen, und der physicalische Apparat, können gleichfalls von Liebhabern, welche sich gehörigen Orts melden, besucht werden.

Vorlesungen.

Theologie.

Eine historische und vergleichende Darstellung der vorzüglichsten Systeme der christl. Theologie gibt Hr. Confessor. Rath Planck, nach seinem "Adress ic. 1796" um 10 Uhr.

Die Dogmatik trägt eben derselbe um 8 Uhr vor; Hr. Dr. Stäudlin, gleichfalls um 8 Uhr, verbunden mit der Dogmen-Geschichte, und der Erklärung der bibl. Beweisstellen, nach seiner "Dogmatik und Dogmen-Geschichte, Göttingen 1800".

Die Lehre von den vier letzten Dingen handelt Hr. Dr. Ammon, nach seiner bey Dieterich erscheinenden "Summa theologiae Christianae" öffentlich ab.

Zu einem Repetitorium und Examinatorium über die Dogmatik ist Hr. Universitäts Prediger M. Meyer eröffigt.

Die theologische Moral trägt Hr. Dr. Ammon, nach seinem neueren Handbuche, "Religiöse Moral, Göttingen 1800", um 3 Uhr vor;

Eine Einleitung ins Alte und Neue Testament, nach Bauer's und Hänelein's Lehrbüchern, Hr. Universitäts Prediger M. Meyer, um 5 Uhr;

Die Hermeneutik des Alten Testaments, eben derselbe, nach seinem "Grundriss ic." Dienst u. Donnerst. um 1 Uhr.

Ereget. Vorlesungen über das A. T.: Hr. Hofr. Eichhorn erklärt die Psalmen um 10 Uhr; Hr. Prof. Thüsen, gleichfalls die Psalmen, um 9 Uhr; Hr. Rep. Wilken, den Jesaias, um 3 Uhr; Hr. Repetent Kohlausch, die kleinen Propheten, um 3 Uhr.

Ereget. Vorlesungen über das N. T.: Hr. Dr. Ammon beginnt aufs neue seinen ergetischen Cursus über das N. T., und erklärt, 6 Stunden wöchentlich, um 9 Uhr die 4 Evangelien.

gelisten; Hr. Hofe. Eichborn, die Paulinischen Briefe, um 9 Uhr; Hr. Repetent Wilken. einige apostolische Briefe, in einer zu verabredenden Stunde.

Von der allgemeinen Kirchengeschichte trägt Hr. Consistorial Rath Planck die zweite Hälfte um 11 Uhr vor; Hr. Dr. Stäudlin handelt die allgemeine Geschichte der christl. Kirche um 4 Uhr ab.

Für die Mitglieder des Königl Prediger Seminarii hält Hr. Dr. Ammon ein öffentl Collegium Sonnt um 11 Uhr.

Die Catechetik trägt Hr. Dr. Gräfe, nach seinem "Grundriss re." 5 Stdn wöch. um 10 Uhr theoretisch u. practisch vor, und stellt außerdem noch zwei Stunden wöchentlich um 1 Uhr praktische Übungen an.

Die Übungen im Pastoral Institute werden unter der Aufsicht des Hrn Dr. Gräfe öffentlich fortgesetzt.

Die Theorie der Krankenbehandlung trägt eben derselbe für die ordentlichen sowohl, als für die außerordentl. Mitglieder des Pastoral Instituts um 4 Uhr unentgeltl vor.

Das praktische Examinatorium für eingedobne Studiosos theolog. setzt Hr. Cons. Rath Planck öffentlich fort.

Die beiden philologischen Collegia publica, die für eben dieselben von dem Hrn geh. Justiz Rath Heyne und dem Hrn. Prof. Mitscherlich gelesen werden, sind unter der Rubrik Philologie u. erwähnt.

Das theolog. Conversatorium des Hrn. Universitäts-Prediger M. Meyer wird Dienstags Ab. nach einer verbesserten Einrichtung fortgesetzt; so wie auch die throl. Privat-Gesellschaft des Hrn Rep. Kohlrausch, Sonnab von 4 bis 6 Uhr.

Im königl. Repetenten-Collegio erklärt Hr. Repetent Wilken. Mont, Mittw. und Freit um 1 Uhr, die Sprichwörter; Hr. Repetent Kohlrausch, Dienst, Donnerst. und Sonnab. um 1 Uhr, den Job.

Rechtsgelehrsamkeit.

Die Geschichte der gemeinen in Deutschland geltenden Rechte trägt Hr. Dr. Fincke, 5 Stdn wöch., um 8 Uhr vor;

Die Encyclopädie des gesammten heutigen Rechts, Hr. Hofe Haas, nach seinem Lehrbuch, um 2 Uhr.

Zu einem politisch diplomatischen Cursus bestimmt Hr. Hofe v. Martens 5 Stunden wöchentl. um 10 Uhr, wobei er

sein Tableau des relations extérieures des puissances de l'Europe (Cours diplomatique T. 3.) zum Grunde leat.

Das Deutsche Staatsrecht träßt der Hr. geh. Just. Rath Pütter, nach der 6. Ausg. seines Lehrbuches, 6 Stunden wöch. um 11 Uhr vor, und fügt allenhalben in chronolog. Ordnung historische, politische u. geographische Anmerkungen bey, um dadurch, außer der Kenntniß des bisher geltenden Staatsrechts, eine vollständige Uebersicht der Veränderungen zu geben, die in der Staatsverfassung unseres Vaterlandes sowohl als mehrerer andern Europ. Staaten bereits eingetreten sind, oder vielleicht noch erwartet werden müssen.

Das Braunschweig Lüneburgische Staats- u. Privatrecht träßt Hr. Prof. Leist um 11 Uhr vor;

Das peinlich Recht, Hr. Hofr. Meister, nach der 4. Ausg. seines Handb., 5 Stdn wöch um 4 Uhr; Hr. Dr. L. H. Jordan, nach Meister, um 5 Uhr, auch zu einer andern Stunde.

Von der Geschichte des bürgerlichen Rechtes handelt Hr. Hofr Hugo die andere Hälfte, oder die Literär-Geschichte, nach Tabellen, um 8 Uhr ab.

Ueber die Sülffsmittel zur juristischen Auslehrungskunst hält Hr. Dr. Wittich, Dinst. um 3 Uhr, eine Vorlesung.

Eine exeget. Vorlesung über ausgewählte Stellen aus dem Corpore juris civ. hält Hr. Hofr Hugo, nach seiner "Chrestomathie von Beweisstellen für das heutige Röm. Recht", um 11 Uhr.

Die Institutionen träßt Hr. Prof. Spangenberg, nach Höpfner, um 11 Uhr vor; Hr. Hofr Waldeck, nach der dritten Ausg. s. Lehrb., um 11 Uhr; Hr. Prof. Böhmer, nach Waldeck, um 9 Uhr; Hr. Dr. Wittich, in Verbindung mit seinem System der Pandecten; Hr. Dr. v. Mengeshausen, nach Waldeck, um 10 Uhr; Hr. Dr. L. H. Jordan, nach Waldeck, um 8 Uhr.

Die Pandecten tragen, nach J. H. Böhmer, vor: Hr. Prof. Spangenberg, um 7, 9 und 2 Uhr; Hr. Hofr. Waldeck um 9 und 2 Uhr, Hr. Dr. L. H. Jordan um 3 Uhr.

Das System der Pandecten, Hr. Hofr. Meister, aus J. H. Böhmer's Handb., nach einem eigenen Entwurfe, um 9 Uhr; Hr. Hofr. Hugo, nach seinem "Lehrb. des heutigen Röm. Rechts", um 9 Uhr; Hr. Assessor Dr. Hoppenstedt um 9 Uhr; Hr. Synd. Dr. Seidensticker um 9 Uhr; Hr. Dr. Wittich, nach vorausgeschickten systematischen Institutionen

u. verbunden mit Examinit-Nebungen, nach seinem "Grundriss eines einfachen Systems der Pandecten Götting. 1802", täglich um 9 Uhr, sowie auch in beliebigen Stunden. Hr. Dr. Quentin erbiert sich gleichfalls zu einem Vortrage des Systems des heutigen Adolphischen Rechts.

Neben das 41 — 17. Buch der Pandecten hält Hr. Dr. Schoms, nach Böhmner, eine Vorlesung.

Die vorzüglichsten Exterritiaketen über das bürgerl. Recht trittet Hr. Hofr. Meister Dienst. und Donnerst. um 6 Uhr vor, woderv den Zuhörern seiner Vorlesungen über das System des bürgerl. Rechts der Zutritt frey steht. Hr. Dr. Schoms handelt die wichtigsten Controversen, nach der Ordnung der Pandecten, 5 Stunden wöchentlich, um 3 Uhr ab, und verbindet damit andere Rechtspunkte, welche in den gewöhnl. Vorlesungen meistens zurückgesetzt werden.

Ein juristisches Disputatorium, verbunden mit theoretischen Ausarbeitungen über Rechts Controversen, hält Hr. Dr. Apel. Mont., Mittw. und Freit. um 5 Uhr.

Zu Privatissimus, Eramulatorius, u. Repetitorius der Institutionen sowohl, als Pandecten, erbiert sich Hr. Dr. Schoms, Hr. Dr. Walch, Hr. Dr. Möckert, Hr. Dr. Fincke, Hr. Dr. Quentin, Hr. Dr. Jordan, Hr. Dr. Apel.

Das Lehenrecht lehrt Hr. Assessor Dr. Hoppenstedt, nach Böhmner, um 2 Uhr;

Das Kirchenrecht, der Katholiken sowohl, als Protestanten, Hr. Hofr. Runde, nach Böhmner, um 3 Uhr; Hr. Prof. Böhmner, nach demj. Handb., um 11 Uhr; Hr. Prof. Leist um 10 Uhr;

Das Deutsche Privat-Recht, Hr. Hofr. Runde, nach seinem Handbuche, um 11 Uhr;

Das Braunschweig Lüneburgische Privat-Recht, Hr. Prof. Leist (s. oben Braunschw Lüneb Staats u. Privat-Recht); Hr. Dr. v. Mengesbaur'n, 2 Std' wöch um 3 Uhr;

Das Preussische Recht, Hr. Assessor Dr. Hoppenstedt, in beliebigen Stunden;

Das Handels- und Seerecht, verbunden mit pract. Nebungen, Hr. Hofr. v. Mattens Mont, Dienst. und Donnerst. um 3 Uhr;

Die Theorie des gemeinen bürgerl Proceses, Hr. Prof. Martin um 3 Uhr; Hr. Sond. Dr. Seidensticker um 5 Uhr, in Verbindung mit pract. Nebungen; Hr. Dr. Fincke, nach

Großmann's "Theorie ic. Gießen 1800", 5 Stunden wöch. um 1 Uhr, mit Erläuterung des Proceßganges aus vielen geführten Processe, und pract. Übung; die Theorie der sämmtlichen bürgerl. summarischen Processe, verbunden mit Ausarbeitungen, Hr. Dr. v. Mengershausen Mont., Mittwochs und Freitags um 5 Uhr

Die Lehre von den Appellationen handelt Hr. Prof. Höbmer Freitags um 1 Uhr öffentlich ab;

Zum Privatunterrichte in allen Rechtstheilen erbietet sich Hr. Prof. Spangenbera, so wie zu Examinatorius und Repetitorius Hr. Dr. Thoms und Hr. Ord. Apel.

Practische Vorlesungen: Der Hr. geh. Justiz-Rath Büster hält sein Practicum Mont. Mittw. u. Freit. um 3 Uhr; H. Hofr. Ciaproti sein Processuale-Practicum täglich um 8 Uhr, sein Relatorium Mont., Dienst., Donnerst. u. Freit. um 9 Uhr, beide nach seinen Lehrbüchern; Hr. Hofr. v. Mertens stellt die zweite Hälfte seiner pract. Übungen aus dem Völkerrechte Sonnab. um 10 Uhr in Franzöf. Sprache an, und pract. Übungen aus dem Handels- und Seerechte Dienstags um 2 Uhr. Hr. Prof. Martin hält ein Processuale-Practicum um 8 Uhr, und gibt Dienst. und Donnerstags um 5 Uhr pract. Anleitung zum Referieren. — Andere, zum Theil praktische, Vorlesungen sind bey den Vorlesungen über die Theorie des Processe erwähnt.

Heilkunde.

Die Vorlesungen über Botanik und Chemie s. bey der Naturlehre.

Anatomische Demonstrationen hält Hr. Hofr. Wrisberg um 2 Uhr; eben derselbe gibt praktische Anweisung zur Zeralliederkunst von 9 bis 12 Uhr. Hr. Dr. und Professor Hempel gibt nach seinen "Anfangsgründen der Anatomie", einen anatomischen Cursus 4 Stunden wöchentlich um 1 Uhr

Die vergleichende Anatomie und Physiologie hält Hr. Hofr. Blumenbach, nach seinem Handbuche, Dienst., Donnerst. und Sonnab. um 8 Uhr vor;

Die Neurologie, Hr. Hofr. Wrisberg um 2 Uhr;

Die Lehre von den einsaugenden Gefäßen, eben derselbe um 11 Uhr;

Die allgemeine Pathologie, Hr. Prof. Cappel um 4 Uhr;

Die allgemeine Therapie, Hr. Leib Medicus Stromeyer um 4 Uhr; Hr. Prof. Cappel, der eine philosophische Pharamakologie damit verbindet, um 5 Uhr;

Die Grundsätze der Erregungs-Theorie, Hr. Dr. Winkler, 2 Stunden wöchentlich, um 8 Uhr;

Die Arzneimittel-Lehre, Hr. Prof. Gimelin, 5 Stunden wöchentlich, um 8 Uhr; Hr. Prof. Arneman, nach der 4 Ausgabe seines Handbuches, um 8 Uhr; Hr. Dr. Gumprecht nach den Grundsätzen der Erregungs-Theorie, Mont., Dienst., Donnerst. und Freit. um 8 oder um 3 Uhr; Hr. Dr. Ribbden, der mit seinem Vortrage Nebungen im Receptus erläutert verbindet, um 8 Uhr; Hr. Dr. Kestner, mit Darlegung der wichtigsten pharmaceutischen Operationen, um 3 Uhr; Hr. Dr. Londen, wöchentlich in 6 beliebigen Stunden, von denen er die Sonnabendsstunde bestimmt, um die Bereitung verschiedener Medicamente zu zeigen.

Vorlesungen über die gesammte specielle Therapie: Hr. Prof. Richter hält um 10 Uhr die erste Hälfte seiner Therapie vor, welche von den akuten Krankheiten handelt; Hr. Leib Medicus Stromeyer, um 3 Uhr, die zweite Hälfte, welche die chronischen Krankheiten bearbeitet; Hr. Prof. Arneman, um 11 Uhr, die Pathologie und Therapie der chronischen Krankheiten; Hr. Prof. Cappel, um 7 Uhr, die Therapie der Gaukehnenkrankheiten, der exanthematischen und venerischen Ubel; Hr. Dr. Winkler, um 5 Uhr, die Anwendung der Grundsätze der Erregungs-Theorie auf die Heilung von Krankheiten, oder die gesamte specielle Therapie.

Neben die Erbäudlung der Schentoden hält Hr. Prof. Cappel Sonnab. um 7 Uhr eine öffentliche Vorlesung

Die Pathologisch-Therapie der Frauenzimmerkrankheiten handelt Hr. Prof. Ohander um 6 Uhr ab, und benutzt zugleich die im Entbindungshause vorkommenden Fälle zur practischen Niedung seiner Zuhörer.

Die Manual-Chirurgie hält Hr. Prof. Richter um 11 Uhr vor;

Die medicinische Chirurgie, Hr. Prof. Arneman, als die erste Hälfte seines chirurgischen Eustus, um 9 Uhr;

Die Entbindungs-Kunst, verbunden mit pract. Niedungen im Entbindungs-Hospitale, Hr. Prof. Ohander um

9 Uhr; Hr. Dr. Gumprecht, 6 Stunden wöchentlich, um 9 Uhr.

Die Kunst, Schwangere, Kreisende und Wöchnerinnen zu examiniren, lehrt Hr. Dr. Gumprecht Sonnab. um 3 Uhr.

Die gerichtliche Arzneywissenschaft und medicinische Polizey handelt Hr. Prof. Wrisberg, nach Ludwig, um 6 Uhr Ab ab; Hr. Prof. Ostdorff um 4 Uhr.

Die clinischen Uebungen im öffentl. Krankenhouse werden unter Aufsicht des Hrn. Hofr. Richter fortgesetzt; so wie auch das clinische Institut des Hrn. Prof. Arneman, nach der bisherrigen Errichtung, seinen Fortgang hat. Für das medicinische Privat-Clinicum unter Aufsicht des Hrn. Prof. Cappel und des Hrn. Hof-Medicus Jordan ist die Stunde von 2 bis 3 bestimmt.

Die Thier-Arzneykunde lehrt Hr. Stallmeister Ayer.

Philosophische Wissenschaften.

Die Geschichte der vorzüglichsten philos. Dogmen trägt Hr. Prof. Buhle, nach seinem "Versuch eines Entwurfs der philosophischen Dogmengeschichte", um 3 Uhr vor;

Logik und allgemeine Encyclopadie der Wissenschaften, Hr. Prof. Wildt, nach seiner "Darstellung der Hauptmomente des einzig richtigen Systems der Philosophie", um 2 Uhr.

Logik und Metaphysik, d. h. die Anfangsründe der theoret. Philosophie, Hr. Prof. Buhle, nach seinem Lehrbuch, um 10 Uhr; Hr. Prof. Bouterwek, nach seinen "Anfangsgründen der speculat. Philosophie", ebenfalls um 10 Uhr;

Die Psychologie, Hr. Prof. Meiners um 8 Uhr;

Die Anthropologie, Hr. M. Winkelmann, nach seinem "Entwürfe der Anthropologie, Göttingen bey Dieterich", um 2 Uhr.

Neben die ersten Gründe der allgemeinen pract. Philosophie hält Hr. Prof. Bouterwek eine öffentl. Vorlesung.

Das Naturrecht trägt Hr. Prof. Buhle um 8 Uhr vor;

Naturrecht und allgemeine Politik, Hr. Prof. Wildt um 3 Uhr.

Zu Repetitionen des Natur- u. Völkerrechts, sowohl in Deutscher als Franzößischer Sprache, erdietet sich Hr. Dr. Snellage.

Allgemeines Staatsrecht, nach vorausgesuchter Einsichtung in die gesammte Politik, handelt Hr. Hofr. Schilder, nach seinem Handbuche, um 4 Uhr ab;

Die gesammte Politik, d. h. erstens die Staatsverfassungen, und zweitens die Staatsverwaltungssachen oder so genannte Polizey, Cameral u. Finanz Wissenschaft, Hr. Prof. Sattorius, nach seinen Lechtlachern, um 11 Uhr;

Die Polizey- und Cameral. Wissenschaft, Hr. Hofr. Beckmann um 3 Uhr.

Ein practisches Collegium zur Uebung in schriftlichen Aufsätzen über ökonomische und cameralistische Gegenstände hält eben derselbe Dyonneret, um 1 Uhr.

Ein Reise Collegium, oder eine Anweisung, mit Nutzen auswärtige Länder zu besuchen, ist Hr. Hofr. Schilder privatissime zu geben erdetia.

Die Handlungswissenschaft und das doppelte Buchhalten lehrt Hr. Hofr. Beckmann, nach seiner "Anleitung" um 10 Uhr.

Die Technologie ist Hr. Prof. Wildt privatissime zu lehren erdetia.

Dieputir. Uebungen stellt Hr. Hofr. Eichhorn Freytags um 6 Uhr an.

Mathematische Wissenschaften.

Die reine Mathematik lehrt Hr. Maner um 10 Uhr; Hr. Prof. Gerffer, nach seinen "Elementen der reinen Mathematik", um 10 Uhr, Hr. Oberst-Lieutenant Müller, nach Kästner, um 10 Uhr, Hr. Prof. Thibaut, nach seinem eigenen Handbuche, um 5 Uhr, nebst Uebunassunden am Sonnabende; Hr. M. Ebll, nach Kästner, oder jedem andern Lehrbuche, in beliebigen Stunden, Hr. M. Ide, um 5 Uhr; Hr. Bau Commissär Oppermann, nach Kästner, mit Anwendung auf Fälle im gemeinen Leben, um 10 Uhr; Hr. Collaborator Oppermann, nach Kästner, um 10 Uhr.

Die Algeber oder Analysis endlicher Größen lehrt Hr. M. Ebll, nach Kästner; Hr. Collaborator Oppermann, nach Kästner, um 11 Uhr;

Die Analysis des Unendlichen, Hr. Prof. Thibaut um 4 Uhr; Hr. M. Ebll in beliebigen Stunden; Hr. M.

Ide um 3 Uhr, oder zu einer andern beliebigen Stunde; Hr. Collaborator Oppermann in beliebigen Stunden;

Die ebene und sphärische Trigonometrie, Hr. M. Ebell;

Analytische ebene und sphärische Trigonometrie, vorzüglich anwendet auf Berechnung und Theilung der Figuren, wie auch aufs Höhenmessen und Nivelliren, Hr. Collaborator Oppermann um 2 Uhr.

In der practischen Rechenkunst unterrichtet Hr. M. Ebell; Hr. M. Schrader; Hr. Bau-Commissär Oppermann, der das doppelte Buchhalten damit verbindet, nach eigenen Dictaten, um 8 Uhr; Hr. Collab Oppermann.

Die juristische und politische Rechenkunst lehrt Hr. Collaborator Oppermann um 4 Uhr.

Die praktische Geometrie wird Hr. Bau-Commissär Oppermann in einer bequemen Stunde, nach Mayer, vortragen, und Sonnabends bey gelinder Witterung Holzmessungen anstellen, und zeigen, wie solches in Schläge getheilt wird.

Die angewandte Mathematik lehrt Hr. Prof. Seyffer um 11 Uhr; Hr. Prof. Chibaut, nach Kästner, um 10 Uhr;

Die Astronomie, verbunden mit Anleitung zur Kenntniß der Gestirne und zum Verfahren bey astronomischen Beobachtungen, Hr. Prof. Seyffer um 5 Uhr;

Die höhere Mechanik, Hr. M. Ide, nach seinem eigenen Lehrbuche, um 9 Uhr; Hr. Collaborator Oppermann in beliebigen Stunden.

Die praktische Mechanik, besonders für Deconomen und Cameralisten, Hr. Bau-Commissär Oppermann, nach Kästner, um 2 Uhr.

Die Mühlbaukunst ist Hr. Oberst-Lieutenant Müller auf Verlangen, vorzutragen erbdig. Hr. Bau Commissär Oppermann handelt sie, nebst den daben vorkommenden Streitigkeiten, nach eigenen Dictaten, um 1 Uhr ab.

Die Hydrodynamik lehrt Hr. Collaborator Oppermann in beliebigen Stunden;

Die Hydrotechnik, Hr. Oberst-Lieut. Müller um 8 Uhr;

Die bürgerliche Baukunst, eben derselbe, um 11 Uhr. Hr. Prof. Giorillo trägt sie, verbunden mit Üebungen in

Versetzung architektonischer Risse und Zeichnungen, und erläutert durch Beispiele aus den Werken der Griechischen und Römischen Baukunst, 4 Stunden wöchentlich, um 1 Uhr vor; Hr. M. Ebel, in Hinsicht auf bürgerliche sowohl, als ökonomische Gebäude, und in Verbindung mit Ausarbeitungen dem Bauanschlage, und der Lehre von den wichtigsten Baustoffeigenschaften, in beliebigen Stunden; Hr. M. Schrader, nach Gilli, gleichfalls mit Ausarbeitungen und Bauanschlägen &c. und erläutert durch Modelle, für Cameristen und Ökonomen, in beliebigen Stunden; Hr. Bau.-Commis für Oppermann, bürgerliche Baukunst um 11 Uhr, ökonomische Baukunst, nebst dem Bauanschlage, nach eigenen Dictaten, um 9 Uhr; Hr. Collator Oppermann Civil-Baukunst, nach Gilli, um 8 Uhr, Landbaukunst in beliebigen Stunden.

Die Optik ist Hr. Collab Oppermann vorzutragen erbdig;

Die Kriegswissenschaften, Hr. Oberst-Lieutenant Müller;

Die Kriegs-Baukunst, Hr. M. Schrader.

Zu Privatissimum in verschiedener Theilen der Mathematik, die mit den Cameral Wissenschaften in Verbindung stehen, erbietet sich Hr. Prof. Wildt, und Hr. M. Schrader.

Naturlehre.

Die Naturgeschichte trägt Hr. Hofr. Blumenbach um 3 Uhr vor;

Die Literatur der Botanik, Hr. Medicinal-Rath Ord. Schrader;

Die Physiologie der Pflanzen, Hr. Prof. Hoffmann, Mittwoch und Sonnab. um 1 Uhr.

Die cryptogamischen Gewächse handelt Hr. Prof. Hoffmann, nach seinem Handb., a Stdn wöchentlich, um 1 Uhr ab; Hr. Medicinal-Rath Ord. Schrader in derselben Stunde, verbunden mit Excursionen, die Sonnabends um 2 Uhr angestellt werden.

Eine physische u. chemisch-pharmaceutische Geschichte der Arzney- und giftigen Gewächse trägt Hr. Dr. Möhlen in einer noch zu bestimmenden Stunde vor;

Die Mineralogie, Hr. Hofr. Blumenbach, Mont., Mittwoch und Freit. um 8 Uhr; Hr. Dr. Stromeyer, nach Hauy's Methode, um 11 Uhr.

Natur-Philosophie, Hr. M. Winkelmann um 4 Uhr;

Die ersten Gründe der Physik, womit, im mechanischen Theile, der auch die Astronomie in sich fasst, eine Critik der Kant'schen Metaphysik, im dynamischen Theile aber, der die Experimental-Physik begreift, eine Critik der Schelling'schen Schriften verbunden werden soll, Hr. Prof. Wilot um 5 Uhr;

Die Experimental Physik, Hr. Hofr. Mayer, nach seinem Lehrbuche, um 2 Uhr;

Die physische Astronomie und Geographie, eben Mittwoch und Sonnab. um 11 Uhr, öffentlich;

Die allgemeine Chemie mit zahlreichen Versuchen erläutert, Hr. Hofr. Gmelin, 6 Stdn wöchentl. um 9 Uhr; Hr. Dr. Stromeyer um 4 Uhr; Hr. Dr. Kestner um 9 Uhr;

Die technische Chemie, eben derselbe, 4 Stunden wöchentlich, um 11 Uhr;

Die animalische Chemie, Hr. Dr. Neuß.

Über die chemischen Potenzen hält Hr. Hofr. Gmelin Mittwoch und Sonnab. um 11 Uhr eine öffentliche Vorlesung.

Geschichte mit den Hülfswissenschaften.

Die Diplomatik lehrt Hr. Prof. Encken, nach einem unter der Presse befindlichen Grundsätze, um 2 Uhr;

Die Geschichte der Menschheit, Hr. Hofr. Meiners um 4 Uhr;

Die alte oder so genannte Universal Geschichte, Hr. Prof. Herren, nach seinem Handbuche, um 3 Uhr; Hr. Assessor M. Reinhard, nach Cadellen, um 11 Uhr;

Die Europäische Staaten geschichte, Hr. Hofr. Eichhorn um 5 Uhr; Hr. Prof. Grellmann um 8 Uhr; Hr. Prof. Heeren um 4 Uhr; Hr. Prof. Gattowius, der mit der Geschichte der Staaten die statistische Beschreibung derselben verbindet, und vorzüglich auf Großbritannien, Frankreich, Österreich, Preussen und Russland Rücksicht nehmend, um 4 Uhr;

150. St., den 18. Sept. 1802. 1501

Die Geschichte der Verträge und Friedensschlüsse und der wichtigsten Revolutionen in Europa vom 16. Jahrhundert an, Hr. Hofr. v. Mattens, 5 Stunden wöchentlich, um 9 Uhr;

Die Geschichte der Nordischen Reiche, vorzüglich des Russischen, Hr. Hofr. Schröter um 2 Uhr;

Die Geschichte des Deutschen Reiches, mit Hinsicht auf die innere Geschichte des Deutschen Staats- und Privatrechtes, Hr. Prof. Leist um 8 Uhr; Hr. Dr. Apel um 3 Uhr.

Die Statistik von Europa trägt Hr. Prof. Grellmann um 1 Uhr, nach der neuesten von Etrengel besorgten Ausgabe des Achenwallischen Handbuchs, vor, verbunden aber damit auch einen Aufsatz der Österreichischen und Preußischen Monarchie.

Über den neuesten Zustand der französischen Republik hält eben derselbe eine öffentliche Vorlesung.

Ein Reise-Collegium erbietet sich Hr. Hofr. Wrisberg privatissime zu halten, in welchem er die cultivirtesten Länder Europas behandelt, und aus seiner vollständigen Sammlung hierher gehöriger Bücher, Karten, Prospekte &c. von allem anschauende Kenntniß geben wird.

Die Kirchengeschichte s. bey der Theologie.

Literatur.

Die allgemeine Literar-Geschichte trägt Hr. Hofr. Eichhorn um 2 Uhr vor; Hr. Prof. Ehring um 5 Uhr; so wie auch Hr. Prof. Reuß.

Über die Literatur derselben hält Hr. Prof. Ehring Mittw um 11 Uhr eine öffentliche Vorlesung.

Von den Wiederherstellern der Wissenschaften handelt Hr. Prof. Reuß 4 Stunden wöchentlich.

Die Vorlesungen über die Geschichte so wohl, als die Literatur einzelner Wissenschaften und Künste, sind bey jeder Wissenschaft und Kunst erwähnt.

Schöne Wissenschaften und Künste.

Die Ästhetik und Literatur der schönen Wissenschaften, vorzüglich der Dichtkunst, trägt Hr. Prof. Gouterwek um 5 Uhr vor; Hr. Professor Mr. Reinhard

handelt die Aesthetik, mit Beziehung auf Kant's Critik der ästhetischen Urtheilskraft, und mit Vorlegung besonders der Deutschen Muster in allen Gattungen der Poësie, 4 Stunden wöchentlich um 2 Uhr ab.

Über Poësie und Dichtkunst hält Hr. M. Winkelmann eine Vorlesung Mont und Dienst um 6 Uhr

Über den Deutschen Styl wird Hr. Prof. Bouterwek Dienstags und Freitags um 6 Uhr eine Vorlesung, verbunden mit practischen Übungen, halten. Hr. Professor M. Reinhard trägt die Critik der Schreibart in Prose, nach seinen "Eisten Linien etc. Gott. 1790", mit practischen Übungen verbunden, 5 Stunden wöchentlich, um 4 Uhr vor.

Die Vorlesungen über die Baukunst s. bey den Mathematischen Wissenschaften

Die Geschichte der Malerey, Bildhauerey, Steinschneidekunst &c. von der Wiederherstellung der Künste bis auf unsere Zeiten, handelt Hr. Prof. Giotillo, mit Benutzung der Kupferstichsammlung auf der Acad. Bibliothek, privatiss. um 8 Uhr ab. Die Zeichenkunst und Malerey, nenn' der Perspective, lehrt er theoretisch und practisch, so wie er auch zu Verfertigung öconomischer und technologischer Zeichnungen und Risse Anleitung zu geben bereit ist. — Hr. Eberlein gibt ebenfalls Unterricht im Zeichnen.

In der Musik wird Hr. Musik Director M. Forkel theoretischen und practischen Unterricht in beliebigen Stunden ertheilen.

Alterthumsfunde.

Die Römischen Alterthümer trägt der Hr. geb. Justus Rath Heyne um 2 Uhr vor.

Philologie, Critik und alte Sprachen.

Ausgewählte Stellen Orientalischer Schriftsteller erklärt Hr. Prof. Lüxsen öffentlich.

Die Hebräische Sprache lehrt Hr. Prof. Eyring um 2 Uhr, und verbindet damit Übungen im Interpretiren; Hr. Universitäts-Prediger M. Mohr um 10 Uhr, oder in einer bequemern Stunde; Hr. Rep. Wilken in belieb. Std;

150. Et., den 18 Sept. 1802. 1503

Die Arabische Sprache, Hr. Host Eichhorn, 3 Stunden wöchentlich, um 11 Uhr; Hr. Repetent Kohlrausch in beliebigen Stunden;

Die Syrische Sprache, eben derselbe;

Die Persische Sprache, Hr. Repetent Wilken.

Die Vorlesungen über das Alte und Neue Testament s. bey der Theologie.

Vorlesungen über die Griechische Sprache und Griechiche Prosa u Schriftsteller: Der Hr. geh. Justiz Rath Henne liest öffentlich Donnerstags und Freitags um 11 Uhr mit den Mitgliedern des philologischen Seminarii Herodot's Aegyptiacar, und übt sie daben in der Kunst zu interpretirten. Hr. Prof. Mutschler erklärt Apollonius Rhodius Argonautica um 3 Uhr privatissime. In dem für die Studiol. theolog. bestimmten öffentlichen Collegio werden Donnerstags, Freitags und Sonnabends um 8 Uhr, unter seiner Aufsicht und Anleitung, ausgewählte Threnen Theocrit's gelesen werden.. Hr. Assessor Mr. Huschke erklärt die Iliade; Hr. Rector Mr. Guchfort Schneider's Eclogae physicas Unterricht im Griechischen geben in beliebigen Stunden Hr. Assessor Mr. Huschke, Hr. Rector Mr. Guchfort, Hr. Mr. Wallhorn, und Hr. Repetent Wilken.

Vorlesungen über die Lateinische Sprache und Lateinische Schriftsteller: Der Hr. geh Justiz Rath Henne führt fort, öffentlich die Mitglieder des philologischen Seminarii im Latein-Schreiben und Latein-Sprechen zu üben; Montags und Dienstags um 11 Uhr hält er zu ähnlichen Lektüren ein öffentliches Collegium für die Studiol. theolog.. und bestimmt zur Interpretation das 10. Buch des Quintilius. Hr. Prof. Mutschler erklärt, 5 Stunden wöchentlich um 1 Uhr, Horazens Sermonen und Briefe; Hr. Rector Mr. Guchfort, Columella de re rustica; Hr. Conrector Mr. Kistens, 4 Stunden wöchentlich um 3 Uhr, Cicero de Natura Deorum, die beiden andern Stunden sind zu Lateinischen Schreib- und Disputationsübungen ausgesetzt; Hr. Mr. Wallhorn, 4 Stunden wöchentlich, eine mit Rücksicht auf Rechts-Alterthümer getroffene Auswahl von Stellen des Cicero. Unterricht im Lateinischen

geben in beliebigen Stunden Hr. Prof. Eyring, Hr. Professor M. Huschke, Hr. Rector M. Suckfort, Hr. Conrector M. Kirsten, und Hr. M. Gallhorn.

Neuere Sprachen und Literatur.

In der Deutschen Sprache erhielt sich Hr. M. Langstedt Ausländern Unterricht zu ertheilen.

Französische Sprache und Literatur lehrt Hr. Dr. Snellage in ihrem ganzen Umfange; auch gibt er besondere Anleitung zum diplomatischen oder Geschäftsstyl. Hr. M. Dubois, und Hr. M. Vanastadt, werden gleichfalls, nach den bisher befolgten Methoden, ihren Unterricht fortsetzen. — Außer dem geben die beiden Lectoren, Hr. v. Chateaubourg und Hr. Dartaud, jedem Zwecke und Bedürfnisse der Lernenden entsprechenden Unterricht. — Andere Sprachlehrer werden ihre Stunden am schwarzen Brett anzeigen.

Die Englische Sprache lehrt Hr. M. Langstedt und Hr. Rector Hoofs; Ersterer bedient sich bei den Lektionen seiner bei Dieterich, Raspe und Helwing herausgegebenen Schriften; für Geduldere wird er eine von ihm bei Helwing erschienene Sammlung von Gedichten artistischen Inhalts erklären, auch ein Conversatorium anstellen.

Die Italiänische Sprache lehrt Hr. Rossi.

Die Reitbahn ist dem Hrn. Stallmeister Ayer untergeben, der Fechtboden dem Hrn. Fechtmeister Voht, und der Tanzboden dem Hrn. Tanzmeister Bleßmann

Im Schreiben unterrichtet der Wedell Frick als Universität-Schreibmeister.

Wegen der Logis kann man sich an den Logis-Commissär, Hrn. Billetschreiber Grumm, wenden; Auswärtige, welche Logis suchen, können von ihm sowohl über die Preise als andere Umstände Nachricht erhalten, und durch ihn im voraus Bestellungen machen.
